

Checkliste

Allergien im Kindes – und Jugendalter

© dr.simon mayer, allergiezentrum.net



allergiezentrum.net

Säuglinge bis 1 Jahr

1) Familienrisiko:

Gibt es in der engen Familie Eltern und Geschwister des betroffenen Kindes Familienmitglieder mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Ekzemen, Heuschnupfen, Asthma?

ja nein

2) Aktuelle Beschwerden, die auf eine Allergie hinweisen können:

Reagiert Ihr Kind mit Bauchschmerzen, Koliken, Nahrungsverweigerung, vermehrt intensivem Spucken, blutigen Stühlen, Gedeihstörungen insbesondere nach dem Essen oder Trinken, und oder nach der Einführung einer neuen Gruppe von Nahrungsmitteln (die Milch, Hühnerei, Weizen, Fisch, Erdnuß usw. enthalten)?

ja nein

3) Hat Ihr Kind zusätzlich Hautprobleme? Wie zum Beispiel Milchschorf am Kopf, trockene rissige Haut hinter den Ohren und anderswo, Juckreiz, rote rissige Stellen am Stamm und den Händen?

ja nein

4) Hat Ihr Kind zusätzlich immer wieder Husten? Länger als 3 Wochen anhaltend, eventuell spastische („Verkrampf“) Bronchitis?

ja nein

Kleinkinder 1 bis 6 Jahre

1) Familienrisiko:

Gibt es in der engen Familie Eltern und Geschwister des betroffenen Kindes Familienmitglieder mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Ekzemen, Heuschnupfen, Asthma?

ja nein

2) Eigene Risikofaktoren:

Reagierte Ihr Kind im 1. Lebensjahr immer wieder mit Bauch- und Stuhlgangsproblemen auf neue Nahrungsmittel? Zeigte es Milchschorf und andere Hautprobleme? Hatte es vermehrt Husten?

ja nein

3) Aktuelle Beschwerden die auf eine Allergie hinweisen können:
Zeigt ihr Kind aktuell Bauchschmerzen, Durchfälle, Erbrechen, verzögerte Gewichtszunahme, verzögertes Wachstum?

ja nein

4) Hat Ihr Kind trockene Haut, reagiert empfindlich auf Chlorwasser, Sand, Kosmetika, kratzt es sich nachts im Schlaf und/oder tagsüber bei Aufregung, bekommt es manchmal akute Ausschläge die Jucken und wie „Brennnessel“ aussehen? Neigt Ihr Kind zu Hautinfektionen?

ja nein

5) Hat Ihr Kind gehäuft Mittelohrentzündungen oder Flüssigkeit hinter dem Trommelfell? Hört es zeitweise über Wochen schlecht? Ist die Nasenatmung oft gestört, z.B. durch Schnupfen und/oder schnarcht es nachts und/oder wurde es an den Adenoiden („Polypen“) operiert, oder ist dies vorgesehen? Hat es gehäuft Infekte (mehr als 8 bis 10 /pro Jahr) und braucht es gehäuft Anitbiotika (mehr als 3 pro Jahr)?

ja nein

6) Hustet Ihr Kind länger als 3 Wochen am Stück, und/oder länger als 6 Wochen / pro Jahr?

Muß es bei Belastungen wie Laufen, Hüpfen, Lachen, Kitzeln husten? Zeigt es Husten mit pfeifender Atmung und/oder hat Ihr Hausarzt „Giemen“ und „Spastik“ bei Ihrem Kind gehört? Waren zur Behandlung Inhalationen mit Sultanol nötig? Ist ihr Kind morgens und/oder nach dem Sport oder Toben auffällig matt, wird es immer bewegungs „fauler“?

ja nein

7) Reagiert ihr Kind nach Medikamenten, z. B. Anitbiotika mit starken Durchfällen und/oder Hautausschlag am ganzen Körper mit Juckreiz und eventuell Schwellungen der Augen und des Mundes?

Reagiert ihr Kind nach Bienen-oder Wespenstichen mit massiver Rötung und Schwellung über das benachbarte Gelenk hinweg? Eventuell sogar Hautausschlag am ganzen Körper mit Juckreiz, Schwellungen der Augen, Husten und Luftnot, Übelkeit und Durchfall, bis hin zu Bewusstlosigkeit?

ja nein

Schulkinder und Jugendliche

1) Familienrisiko:

Gibt es in Deiner engen Familie Eltern und Geschwister Familienmitglieder mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Ekzemen, Heuschnupfen, Asthma?

ja nein

2) Eigene Risikofaktoren:

Hattest Du (frag mal deine Eltern) im 1. Lebensjahr immer wieder mit Bauch- und Stuhlgangprobleme, Milchschorf und andere Hautprobleme?

Wurdest Du an den Ohren operiert?

ja nein

3) Aktuelle Beschwerden die auf eine Allergie hinweisen können:

Hast Du Probleme mit Nahrungsmitteln, etwa Juckreiz an den Lippen oder am Gaumen z.B. nach Obst oder rohem Gemüse, oder Bauchweh und Durchfall?

ja nein

4) Verspürst Du Juckreiz an der Haut, z.B. den Händen, Ellenbeugen, Kniekehlen, das ganze Jahr, nach dem Sport, nach bestimmtem Essen, zur Sommerszeit? Bekommst Du manchmal richtigen Hautausschlag?

ja nein

5) Ist Deine Nase oft verstopft, musst Du manchmal in Salven 5 bis 10x nacheinander Niesen, juckt die Nase und Du musst sie reiben z.B. nach Kontakt mit Tieren, im Sommer im Freien, oder das ganze Jahr über?

ja nein

6) Hast Du öfter Husten, spürst Du manchmal Druck im der Brust, Brennen im Hals und/oder in der Brust, hat Du manchmal das Gefühl keine Luft zu bekommen, beim Sport nicht fit und langsamer als Deine Freunde zu sein, bist Du öfter müde und „platt“ nach dem Sport, hörst Du Deinen Atmen nach Sport oder nach einem Discobesuch Pfeifen?

ja nein

7) Reagierst Du auf Medikamente und/oder Insektenstiche mit Hautausschlag, Schwellungen im Gesicht, Niesreiz, Husten, Luftnot, Übelkeit, Erbechen, Durchfall, Ohnmacht?

ja nein

8) Bist Du oft müde, abgeschlagen, grantig, frustriert, traurig, kannst Dich schlecht konzentrieren, bekommst schlechte Noten obwohl Du lernen willst ?

ja nein

Wenn Du / oder Ihr liebe Eltern eine oder mehrer dieser Fragen zu Allergiezeichen in der jeweiligen Altersgruppe mit ja beantwortet habt, solltet Ihr den Rat eines Allergiespezialisten aus unserem Netzwerk einholen. Dies gilt ganz besonders, wenn auch noch eine der Fragen zu den familiären oder eigenen Risikofaktoren bejaht wurden.